

Ressort: Politik

Kühnert kritisiert Karliczeks Vorschlag für Azubi-Mindestlohn

Berlin, 08.11.2018, 20:21 Uhr

GDN - Juso-Chef Kevin Kühnert hält den Vorschlag von Bundesbildungsministerin Anja Karliczek für die Höhe einer Mindestausbildungsvergütung für unzureichend. "Leider zeigt Bildungsministerin Anja Karliczek mit ihrem Vorschlag, dass sie den Kern des Problems überhaupt nicht verstanden hat", sagte Kühnert dem "Redaktionsnetzwerk Deutschland" (Freitagsausgaben).

Auszubildende seien keine Schüler. "Sie wollen als junge Erwachsene auf eigenen Beinen stehen können", so der Juso-Chef weiter. Und sie wollten gegenüber einer akademischen Ausbildung nicht wie Menschen zweiter Klasse behandelt werden. "Mit einer Mindestvergütung von lediglich 504 Euro würde es für junge Leute kaum möglich sein, die enormen Kosten des Alltags alleine zu schultern", so Kühnert. Eine Mindestvergütung als reines Lippenbekenntnis bringe niemanden weiter. DGB und Jusos forderten eine Vergütung in Höhe von mindestens 635 Euro im ersten Ausbildungsjahr, sagte der Juso-Chef. Die Schaffung einer Mindestausbildungsvergütung ist im Koalitionsvertrag vereinbart. Karliczek will die Mindestausbildungsvergütung an das Schüler-Bafög koppeln, das vollzeitschulisch Auszubildende erhalten. Das sagte sie laut Redemanuskript beim DGB-Tag der Berufsbildung am Donnerstag in Berlin. Das würde 504 Euro pro Monat im ersten Lehrjahr bedeuten. In den folgenden Lehrjahren soll es Steigerungen bis auf 580 Euro geben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-114975/kuehnert-kritisiert-karliczeks-vorschlag-fuer-azubi-mindestlohn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com